

## Kursanmeldung und Bedingungen

---

### Kursanmeldung per Post (Anmeldekarte) oder online

Sie haben zwei Möglichkeiten zur schriftlichen Anmeldung Ihrer gewünschten Kurse: entweder per Post oder per E-Mail/Website. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich und wird entweder per E-Mail (bitte Adresse angeben!) oder per Briefpost bestätigt. Sollte der Kurs ausgebucht sein, werden Sie umgehend informiert. Zur Online-Anmeldung klicken Sie auf unserer Website [www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org) den gewünschten Kurs unter «Programm/Kurse» an. Nach Anklicken von «anmelden» erscheint das Anmeldeformular.

Wenn Sie sich per E-Mail oder über die Website anmelden, erhalten Sie die Bestätigung innerhalb von 48 Stunden.

### Annullationsbedingungen

Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 60 erhoben, erfolgt die Abmeldung erst später, beträgt die Gebühr CHF 100. Bei kurzfristigen Abmeldungen (drei Tage oder weniger vor Kursbeginn) werden die Kurskosten (ohne Pension) in Rechnung gestellt. Erscheinen Sie ohne Abmeldung nicht zum Kurs, gehen die Kosten für Kurs und Pension zu Ihren Lasten. Die Annullierung ist für Sie kostenlos, wenn Sie eine Ersatzperson in den Kurs vermitteln.

Wir setzen voraus, dass Sie am ganzen Kurs teilnehmen und im Haus übernachten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten während des Kurses, bei späterer Anreise oder vorzeitiger Abreise werden nicht erstattet. Bei Ausbildungslehrgängen gelten besondere Bedingungen.

### Bezahlungsarten und Kosten

Bitte bezahlen Sie die Rechnung für die Pensions- und Kurskosten vor Ort bar oder mit Karte (an den meisten Austragungsorten werden EC-Direct, Maestro, Postcard akzeptiert).

Wird der Kurs nicht im Kloster Menzingen durchgeführt, erhalten Sie eine Rechnung über das Kursgeld **nach dem Kursbesuch per Post vom Lassalle-Haus** zugestellt.

### Diät/Allergien

Auf Ihre speziellen Bedürfnisse gehen wir gerne ein. Bitte teilen Sie uns diese bei der Anmeldung mit. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass für Diätwünsche in allen Austragungsorten ein Preiszuschlag verrechnet wird.

### Ermässigungen

Studierende und Nicht-Verdienende bis 30 Jahre erhalten – ausser bei Reisen – 50% Reduktion auf Pension und Kursgeld.

Für Menschen mit geringem Einkommen (Behinderte, Sozialhilfeempfänger, Alleinerziehende, Erwerbslose, Studierende) halten wir ermässigte Pensionspreise bereit. Bitte erkundigen Sie sich vor Ihrer Anmeldung.

### Konsumation

Damit Sie bargeldlos Briefmarken, Karten, Bücher, Getränke und Snacks beziehen können, erhalten Sie ein Formular, auf dem Sie Ihre Bezüge notieren und vor der Abreise am Empfang bezahlen können.

### Check-in/Check-out

Wird mit der Kursbestätigung mitgeteilt.

Bitte beachten Sie, dass es im 2015 **verschiedene Austragungsorte** geben wird – detaillierte Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Website oder der Kursbestätigung.

### Kontakt

Für Informationen und Auskünfte ist der **Empfang des Lassalle-Hauses** wie folgt geöffnet:

**Montag bis Sonntag 8–12 | 13–17 Uhr**

vor Kursbeginn bis 18 Uhr

Tel. +41 (0)41 757 14 14

[info@lassalle-haus.org](mailto:info@lassalle-haus.org)

[www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org)

LASSALLE-HAUS  
BAD SCHÖNBRUNN

Zentrum für Spiritualität, Dialog und Verantwortung



---

## via contemplativa

---

# Ein Genie der Freundschaft

**Wachsein für die Liebe: Vier Tage mit Teresa von Ávila.**

**Jubiläums-Tagung zum 500. Geburtstag der grossen Mystikerin, Reformerin und Ordensgründerin**

**05.11.–08.11.2015, im Kloster Bethanien, St. Niklausen (OW)**

**Leitung:** Bruno Brantschen SJ

**Referent/innen:** Mariano Delgado, Ulrich Dobhan, Gerda Riedl, Irene Leicht, Simon Peng-Keller, Francisco Javier Sancho Fermín

---

## Ein Genie der Freundschaft

Tagung zum 500. Geburtstag von Teresa von Ávila (1515-1582)

Ihre Seele sei müde und ruhelos geworden, klagte Teresa – dies fast 20 Jahre nach Eintritt ins Karmelitinnen-Kloster von Ávila in Zentralspanien. Sie war zerrissen, zermüht, wollte einerseits ihr Leben Gott schenken und kraft dieser Beziehung frei werden. Andererseits sah sie sich gefangen, verstrickt in kleinlichen Sorgen um ihr Prestige, um die Zuneigung und Sympathie der Anderen.

In dem Masse wie sie erfuhr, wie sehr Gott sie liebte, konnte Teresa sich vertrauend in diese Freundschaft fallenlassen und wachsen an innerer Freiheit, Klarheit und Freude. Der Weg in diese Freundschaft war das «innere Gebet» – für sie nichts anderes als «das Verweilen bei (Gott als) einem Freund, mit dem wir oft allein zusammenkommen, einfach um bei ihm zu sein, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt.» Beten bedeutete für Teresa: Wachsein für die Liebe. Ihre tiefgreifenden Erfahrungen machten sie zu einer weisen Lehrerin und Führerin auf dem Weg zur Quelle der Gottesfreundschaft. Aus der Verbundenheit mit Gott entsprang auch Teresas einzigartige Begabung für tiefe Freundschaften mit Menschen.

### Ziel und Methode:

Die Tagungsgäste lassen sich inspirieren von einer mutigen Frau, die in einer besonders für Frauen schwierigen Zeit lebte. Die grosse Mystikerin, Visionärin, Reformerin und Ordensgründerin spricht durch die Jahrhunderte bis heute mit uns. Teresa fordert uns heraus, im Vertrauen auf ein sinn- und damit gottesfülltes Leben zu wachsen. Angeleitet durch ausgewiesene Referent/innen führt die Tagung zu einer fundierten Auseinandersetzung mit einem zentralen Thema der Spiritualität Teresas: ihrer Freundschaft mit Gott, den Menschen und sich selber.

In Workshops und Diskussionen, in Zeiten der Reflexion, der Meditation und des Gottesdienstes gibt die Tagung Raum für einen persönlichen Zugang zu dieser «Freundin Gottes», wie ihr Weggefährte und Beichtvater Jerónimo Gracián (1545-1614) sie nannte.

**Kurs/Datum:** K19 | 05.11.–08.11.2015 | Do 18:30–So 13:00

**Anmeldefrist:** 02.10.2015

**Kosten:** Ganze Tagung: CHF 375 | Pension CHF 285  
Ein Tag: CHF 165 (ohne Übernachtung, inkl. ME)

**Austragungsort:** Kloster Bethanien, 6066 St. Niklausen (OW)

## Programm

### Donnerstag, 5. November 2015 – ÜBERBLICK UND KONTEXT

- 20.00 Begrüssung und Gesamtüberblick, Bruno Brantschen, anschliessend: «Ich sage das, was ich verstehe»: Teresa von Ávila in ihrer Zeit, Mariano Delgado  
21.15 Einladung zu meditativem Tagesabschluss

### Freitag, 6. November 2015 – TERESAS KUNST DER FREUNDSCHAFT UND SPIRITUELLEN BEGLEITUNG

- 07.30 Einladung zur Morgenmeditation  
09.00 «Meine Freundinnen und Schwestern»: Teresa als geistliche Begleiterin ihrer Schwestern durch Briefe, Ulrich Dobhan  
10.45 Workshop mit Ulrich Dobhan  
14.30 Einladung zur Meditation  
15.00 Freundschaft oder Schülerschaft? Die Beziehung zwischen Teresa von Ávila und Jerónimo Gracián, Gerda Riedl  
16.45 Workshop mit Gerda Riedl  
20.00 Abendvorstellung:  
Texte von Teresa auf Spanisch und Deutsch, vorgetragen von Teresa Delgado  
Klassische spanische Kompositionen, gespielt von Konzertgitarist Hervé Dubois  
21.30 Einladung zu meditativem Tagesabschluss

### Samstag, 7. November 2015 – GOTTESFREUNDSCHAFT

- 07.30 Einladung zur Morgenmeditation  
09.00 Teresas «Wohnungen der Inneren Burg»: Dialogisch-therapeutische Mystik, Irene Leicht  
10.45 Workshop mit Irene Leicht  
14.30 Einladung zur Meditation  
15.00 Inneres Gebet als Weg zur Gottesfreundschaft: Impulse Teresas für heutige Spiritualität, Simon Peng-Keller  
16.45 Workshop mit Simon Peng-Keller  
20.00 Lichtfeier

### Sonntag, 8. November 2015 – AKTUALISIERUNG

- 07.15 Einladung zur Morgenmeditation  
08.30 Eucharistiefeier  
09.45 Karmelitische Spiritualität heute: Was bietet die Spiritualität des Karmel für die Herausforderung der Neuen Evangelisierung? P. Francisco Javier Sancho Fermín  
11.15 Auswertung  
13.00 Ende

**Essenszeiten: 8:00, 12:00, 18:30**

## Tagungsleitung



### P. Bruno Brantschen

Jesuit, Bildungsleiter Lassalle-Haus Bad Schönbrunn, Tagungsleiter.

## Referent/innen



### Prof. Dr. theol./Dr. phil. Mariano Delgado

Professor für Kirchengeschichte an der Universität Fribourg. Studienleitung Lehrgang Christliche Spiritualität. Forschungsschwerpunkte u.a.: Teresa von Ávila, Johannes vom Kreuz, Bartolomé de Las Casas.



### P. Dr. theol. Ulrich Dobhan, München

Provinzial des Teresianischen Karmel in Deutschland, Professor am Centro Teresiano-Sanjuanista in Ávila. Mitübersetzer/Herausgeber der Schriften von Teresa von Ávila und Johannes vom Kreuz.



### Prof. Dr. theol. Gerda Riedl, Augsburg

Professorin für Dogmatik an der Universität Augsburg. Abteilungsleiterin am Bischöflichen Ordinariat Augsburg.



### Dr. theol. Irene Leicht, Freiburg im Breisgau

Evang. Stadtpfarrerin in Freiburg im Breisgau. Schwerpunkte: Mystik- und Spiritualitätsforschung. Gestalttherapeutin.



### PD Dr. theol. Simon Peng-Keller, Zürich

Dozent für Theologie der Spiritualität an der Theol. Hochschule Chur; SNF-Forschungsarbeit an der Universität Zürich, Kursleiter Kontemplation, div. Publikationen im Bereich der Spiritualität.



### P. Dr. theol. Francisco J. Sancho Fermín, Ávila

Karmelit, Direktor der Universidad de la Mística, Ávila; Dozent an der theol. Fakultät Burgos; div. Publikationen und Bücher über karmelitische Spiritualität.